

## **KONZEPT zum VISION DOME ECO**

### JUGEND SCHAFFT (T)RÄUME -

Ein Workshop der Vision Domes GmbH

Der Workshop - JUGEND SCHAFFT (T)RÄUME - motiviert Schüler\*innen, sich mit ihren Fähigkeiten, ihrer Peer-Group und ihren Lebensräumen sowie mit Fragen der architektonischen Gestaltung, einer nachhaltigen Materialwahl und einer zukunftsfähigen Raumentwicklung kreativ auseinanderzusetzen. Statt purer Theorie schaffen wir Lernfelder und Entwicklungsräume für das Lernen mit Kopf, Herz und Hand.



Strebe für Strebe, Dreieck für Dreieck, Reihe für Reihe braucht es jedes einzelne für den Dome-Bau vorgesehene Bauteil, um eine geodätische Form zu kreieren. Ähnlich verhält es sich in der Gesellschaft. Veränderung entsteht, wenn Menschen ein gemeinsames Ziel verfolgen. Die Betonung liegt bei unserer Idee auf Teamwork.

Ein Gruppenziel fördert die Motivation, den Austausch und die gegenseitige Unterstützung. Nur als ganzes Team - nicht eine Einzelperson - schafft man es, den Workshop mit seinem Endprodukt, den Dome, zu verwirklichen. Das Ziel von Vision Domes ist es, dass Schüler\*innen Spaß, Freude und Selbstwirksamkeit erfahren und gleichzeitig ihre Umgebung mitgestalten können.

„Jugend schafft (T)Räume“ ist als ganzheitlicher Bildungs- und Erfahrungsworkshop konzipiert und richtet sich an Schüler\*innen (ab Klasse 7 / ab ca. 12 Jahren). In einem mehrtägigen Workshop (i. d. R. 3-5 Schultage) errichtet die Gruppe gemeinsam den Vision Dome Eco - einen modularen Holz-Geodome als wettergeschützten Lern- und Gartenraum. Der Dome ist rückbaubar (z. B. Gründung auf Schraubfundamenten ohne Bodenversiegelung), langlebig und durch die modulare

Bauweise weitgehend sortenrein trennbar (ca. 90 %) - ein Beitrag zu ressourcenschonender, kreislauffähiger Schulentwicklung. Der Workshop hat drei thematische Schwerpunkte.

### Umweltbildung

Das Grundmaterial besteht aus Brettschichtholz Fichte oder Douglasie. Die Workshop-Tage beinhalten viel Zeit an der Bearbeitung von Holz. Hierbei soll das Bewusstsein der Teilnehmenden für das Thema Nachhaltigkeit und vorhandene Ressourcen geschärft werden. Das Ziel ist es, ein Verständnis dafür zu schaffen, welches Potenzial im Material Holz steckt und wie man es sinnvoll und nachhaltig verwendet.

### Handwerkliche Erfahrungen

Beim Bau des Domes durchlaufen die Teilnehmenden verschiedene Arbeitsstationen. Beim Planen, Markieren, Sägen und Bohren sammeln Schüler\*innen praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Holz und anderen Materialien (Makrolon, Bleche, Stahl (Fundamente) etc.). Grundwissen zu Werkzeugbedienung, Arbeitsschutz und Notfallmaßnahmen wird zu Beginn vermittelt und unter Anleitung eingeübt. Diese Erfahrungen können im Kontext der Berufsorientierung und der individuellen Entwicklung von Selbstwirksamkeit ein wertvoller Grundstein sein.

### Gruppendynamik

Der Bauprozess des Domes ist ein Gruppenprozess. Zu Beginn werden anhand von zirkulären ressourcenorientierten Fragen die Arbeitsplätze vergeben. Das motiviert die Teilnehmenden und bringt Verbindung, Vertrauen und Zugehörigkeit in die Gruppe. Das Narrativ ist die Notwendigkeit von jedem Einzelnen, um das Projekt „Dome-Bau“ erfolgreich zu bewältigen. Entscheidend ist der Moment, in dem am Ende der Dome zusammengebaut wird: Erst wenn alle Elemente angebracht sind und die Geodäsie greift, erreicht der Dome seine vollständige Stabilität. Dieses Sinnbild übertragen wir auf die Gruppe und schaffen so ein Erlebnis des kollektiven Erfolges.

## **ZIELGRUPPE**

Das Angebot richtet sich an Schüler\*innen (ab Klasse 7 / ab ca. 12 Jahren). Besonders gut geeignet sind Schulklassen sowie Projektgruppen im Ganztage, in der Jugendhilfe oder in Jugendzentren. Die Teilnehmenden sollten mindestens 12 Jahre alt sein, um effektiv am Bau- und Gestaltungsprozess teilnehmen zu können.

Für das Projekt Geodome ist eine Gruppengröße von maximal fünfzehn Teilnehmenden sinnvoll. Da die Anforderungen der Arbeitsschritte sehr unterschiedlich sind, ist es gut möglich, die Teilnehmer\*innen an ihrem persönlichen Erfahrungsstand abzuholen.

## **RAHMENBEDINGUNGEN & VERANTWORTLICHKEITEN**

- Zeitrahmen & Pausen: Die konkreten Uhrzeiten richten sich nach dem Stundenplan der Schule; Pausen werden nach Schulrhythmus eingeplant.
- Aufsicht: Eine Lehrkraft bzw. schulisches Personal ist während der Workshopzeit anwesend; die Aufsichtspflicht verbleibt bei der Schule.
- Wetter & Umplanung: Wir prüfen vorab die Wettervorhersage und schlagen bei Bedarf Anpassungen (z. B. Reihenfolge der Arbeitsschritte, Ausweichzeiten) vor.
- Standort & Logistik: Der Aufbau erfolgt auf dem Schulgelände (z. B. Pausenhof oder Schulgarten) nach gemeinsamer Standortabstimmung.

## **WAS STELLT DIE SCHULE - WAS STELLEN WIR**

Nach Absprache nutzen wir gerne vorhandene Ressourcen der Schule - sofern vorhanden: Werkraum, Strom, Leitern, Tische, Sonnenschirme/Pavillon o. Ä. Wenn diese nicht verfügbar sind, bringen wir die benötigte Ausstattung mit. Werkzeuge, Verbrauchsmaterialien und die fachliche Anleitung stellen wir.

## **VERLAUFSPLAN**

Workshopinhalt und Dauer werden mit der Schule abgestimmt und variieren nach verfügbarer Zeit, Geodome Größe, gewählten Add-Ons, Alter, handwerklichem Geschick, Motivation und Anzahl der Schüler\*innen. Die untenstehenden Zeiten sind beispielhaft; Pausen und Tagesstruktur orientieren sich am Schulrhythmus.

- PSA je Station: Handschuhe/Schutzbrille/Gehörschutz (je nach Tätigkeit)
- Stationenprinzip: Klare Rollen, überschaubare Aufgaben, kontinuierliche Anleitung
- Werkzeug-/Maschinenregeln: Sicherheitsunterweisung zu Beginn (je nach Tätigkeit)
- Erste Hilfe: Erste-Hilfe-Set vor Ort; benannte Ersthelfer\*in der Schule (Ansprechpartner) und Meldeweg werden zu Beginn geklärt

Beispielhafter Workshop-Verlauf für Vision Dome Eco (5m Durchmesser) mit Plattform und 15 Teilnehmenden. Zeitfenster und Pausen orientieren sich am Stundenplan der Schule; Ablauf und Inhalte werden je nach Bedarf angepasst. Bei 15 Teilnehmenden werden drei Teams mit jeweils 5 Teilnehmenden gebildet

Tag	Ablauf	Bau-Teams
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Willkommen, Vorstellung &amp; Erwartungsaustausch (08:30 - 09:00)</li> <li>- Einführung Geodome (09:00 - 09:30)</li> <li>- Einführung Thema Bau &amp; Regeln (09:30 - 10:00)</li> <li>- Baustelle einrichten &amp; Auto ausladen (10:00 - 10:30)</li> <li>- Arbeiten in Bau-Teams (10:50 - 14:00)</li> <li>- Wrap-Up &amp; Aufräumen (14:00 - 14:30)</li> </ul>	<p><b>Team A &amp; B:</b> Streichen der Hölzer: Sockel, Dome, Bedeckung (Handschuhe etc. werden gestellt)</p> <p><b>Team C:</b> Fundamente nach Plan (Pläne lesen und verstehen) setzen: Positionen ausmessen, Fundamente eindrehen und in Wasser bringen, ggf. kleiner Erdarbeiten</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Willkommen (08:30 - 08:45)</li> <li>- Arbeiten in Bau-Teams (08:45 - 14:00)</li> <li>- Wrap-Up &amp; Aufräumen (14:00 - 14:30)</li> </ul>	<p><b>Team A:</b> Plattform bauen nach Plan (Pläne lesen &amp; verstehen)</p> <p><b>Team B:</b> Sockel aufbauen → Dreiecke zu Drachen miteinander verschrauben</p> <p><b>Team C:</b> Streichen (Rest) → Dreiecke zu Drachen miteinander verschrauben</p>
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Willkommen (08:30 - 08:45)</li> <li>- Arbeiten in Bau-Teams (08:45 - 14:00)</li> <li>- Wrap-Up &amp; Aufräumen (14:00 - 14:30)</li> </ul>	<p><b>Team A:</b> Dome Gerüst nach Plan (Pläne lesen &amp; verstehen) montieren (verschrauben)</p> <p><b>Team B:</b> Dreiecke zu Drachen miteinander verschrauben</p> <p><b>Team C:</b> Sockel Verkleidung vorbereiten (Bleche messen, bohren, schneiden) &amp; nach Plan (Pläne lesen &amp; verstehen) anbringen</p>
4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Willkommen (08:30 - 08:45)</li> <li>- Arbeiten in Bau-Teams (08:45 - 14:00)</li> <li>- Wrap-Up &amp; Aufräumen (14:00 - 14:30)</li> </ul>	<p><b>Team A:</b> Bedeckung vorbereiten (Anbringung der Abstandhalter, Kompriband, D-Profile)</p> <p><b>Team B:</b> EPDM Band an Geodome Gerüst anbringen</p> <p><b>Team C:</b> Sockel Verkleidung vorbereiten (Bleche messen, bohren, schneiden) &amp; nach Plan (Pläne lesen &amp; verstehen) anbringen</p>
5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Willkommen (08:30 - 08:45)</li> <li>- Arbeiten in Bau-Teams (08:45 - 13:00)</li> <li>- Aufräumen (13:00 - 13:30)</li> <li>- Review &amp; Wrap-Up im Dome (13:30 - 14:00)</li> </ul>	<p><b>Team A:</b> Fenster anbringen → Support Team B</p> <p><b>Team B:</b> Geodome Bedeckung an Gerüst montieren</p> <p><b>Team C:</b> Tür einbauen, Blende &amp; Vordach anbringen, ggf. Kies aufschütten</p>



Der Workshop möchte ein Statement setzen und den jungen Menschen aufzeigen, dass mit der Kraft und dem Vertrauen in sich und in die Gruppe sich jedes Projekt umsetzen lässt. Aus dem passiven Konsumieren entstehen ein aktives Kreieren und das Selbstbewusstsein für neues, zukunftsorientiertes Denken und Handeln.